

II-2861 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 18.588-Präs. A/69
 Anfrage der Abg. Haberl und Genossen
 betreffend Nebeneichamt in Liezen.

Wien, am 4. August 1969

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Alfred M a l e t a

1318 /A.B.
 zu 1341 /J.
 Präs. an 6. AUG. 1969

W i e n

S. Fischer

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten zum Nationalrat Haberl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 8. Juli 1969, betreffend Nebeneichamt Liezen, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Anfrage lautet:

Wann ist mit einer Adaptierung des Nebengebäudes des Finanzamtes Liezen zwecks Unterbringung des Nebeneichamtes zu rechnen?

Für die Neuunterbringung des Nebeneichamtes in Liezen im Nebengebäude der bundeseigenen Liegenschaft, Ausseerstrasse 70, auf der zur Zeit das Finanzamt untergebracht ist, sind Adaptierungsarbeiten mit einem Kostenerfordernis von S 70.000. -- notwendig. Die Genehmigung dieses Bauvorhabens wurde mit Erlaß des Bundesministeriums für Bauten und Technik vom 16. Juli 1969 erteilt.

Es ist damit zu rechnen, dass die adaptierten Räume nach einer Bauzeit von etwa 3 Monaten, also noch im Herbst dieses Jahres, der Eichbehörde übergeben werden können.

Müller